Frankfurt/ Main/ London. Weltcupsieger Christian Ahlmann gewann Eröffnungsspringen in Frankfurt/ Main – Marcus Ehning in London Dritter.

Das erste große Springen des Internationalen Turniers in der Frankfurter Festhalle gewann Christian Ahlmann (Marl). Der Weltcupsieger und Amateur-Trabrennfahrer siegte auf dem neunjährigen Wallach Lucky Lord in der Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit und sackte 6.400 Euro ein. Mit vier Zehntelsekunden Rückstand wurde der Niederländer Jan-Gert Bruggink auf Cash Junior Zweiter (4.600), den dritten Platz belegte der Italiener Emanuele Gaudiano auf Dassino (3.500). Dahinter folgten die Brasilianerin Luciana Diniz (Portugal) auf Lennox, die junge Schwedin Angelica Augustsson (24) auf Walter und der Holsteiner Thomnas Voss (Schülp) auf Carena.

Beim Weltcupturnier in der Londoner Olympiahalle kamen die deutschen Tielnehmer bisher noch zu keinem Erfolg, doch hielten sie bisher immer gut mit. In einem Springen nach Fehlerpunkten und Zeit belegte der dreimalige Weltcupgerwinner Marcus Ehning (Borken) auf dem Hnanoveraner Hengst Campbell den dritten Platz hinter Sieger Ben Maher auf Milena und Scott Brash (beide Großbritannien) auf Sebastian. Achter wurde Holger Wulschner (Klein Belitz) auf Coeur de Lion.